

TRIXIE



Doj
ACTIVITY

Trainings-Discs

Optimal für Erziehung und Ausbildung
Effektiv durch Signalton-Methode

(GB) Training Discs
Ideal for training
Effective due to
special sound signal

(F) Disques
d'entraînement
Ideal pour le dressage
Efficace grâce au
signal sonore spécial

(I) Dischi educativi
Ideale per l'addestra-
mento
Efficace grazie al
segnale sonoro speciale

Art.-Nr. 2288

D Anwendung der Trainings-Discs

Die *Trainings-Discs* unterscheiden sich in ihrem Klang ganz deutlich von den üblichen Geräuschen, mit denen Ihr Hund Tag für Tag konfrontiert wird. Im Gegensatz zu einem Schlüsselbund, Steinen in einer Blechdose oder einer Wurfkette werden die *Trainings-Discs* ohne Geräusche wieder aufgehoben, getragen und weggelegt. Das bewirkt, dass die *Trainings-Discs* nur dann ein Geräusch erzeugen, wenn Sie es möchten.

Gewöhnen Sie Ihren Hund zuerst an das ungewohnte Geräusch. Versuchen Sie aber nicht sofort ein Verhaltensproblem mit den *Trainings-Discs* zu behandeln. Es wird eine Weile dauern, bis Ihr Hund erkannt hat, dass Sie die *Trainings-Discs* nur dann einsetzen, wenn er etwas tut, mit dem Sie nicht einverstanden sind. Das Geräusch hilft, die Aufmerksamkeit des Hundes auf den Besitzer zu lenken, der wiederum dem Hund ein besseres Verhalten antrainiert und den Hund auch belohnt, wenn er die Aufgabe gut macht.

Versuchen Sie, ein Problem nach dem Anderen mit Hilfe der *Trainings-Discs* aus der Welt zu schaffen. Verwenden Sie ebenfalls ein Wort wie „Nein“, wenn die *Trainings-Discs* zum Einsatz kommen. Das verdeutlicht, dass Sie mit dem Verhalten nicht einverstanden sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Halten von mehreren Hunden die *Trainings-Discs* für jeden Hund einzeln einsetzen sollten. Wir raten vom Einsatz der *Trainings-Discs* auf dem Hundeplatz ab.

Zum Einführen der *Trainings-Discs* empfehlen wir folgendes Trainingsprogramm:

Geben Sie Ihrem Hund Leckerlies mit den Worten „Bitte“ oder „Nimm“. Täuschen Sie nun das Ablegen eines Leckerlies auf den Fußboden vor, ohne dabei etwas zu sagen. Während der Hund Ihren Händen mit den Augen folgt, klingeln Sie mit den *Trainings-Discs* in Ihrer Hand. Der Hund wird dieses Geräusch vollkommen ignorieren. Anstelle der Leckerlies werfen Sie nun die *Trainings-Discs* auf den Boden. Nehmen Sie danach die *Trainings-Discs* wieder auf und ignorieren Sie den Hund, der nun die Leckerlies suchen wird.

Wiederholen Sie diesen Vorgang nun mehrfach, indem Sie zur Abwechslung gelegentlich die Leckerlies mit auf den Boden legen und sofort mit den *Trainings-Discs* werfen, sobald der Hund sich diesen nähert. Nehmen Sie die Leckerlies in jedem Fall wieder auf, bevor der Hund diese frisst. Optimal wäre es, wenn Sie nur durch das Klingeln mit der *Trainings-Discs* erreichen, dass der Hund das auf dem Boden liegende Leckerlie ignoriert.

Ihr Hund hat kein Recht das Leckerlie zu nehmen. Wenn er es versucht, müssen Sie sofort mit den *Trainings-Discs* reagieren. Wenn er das Prinzip erst einmal verstanden hat, wird Ihr Hund das auf dem Boden liegende Leckerlie ignorieren, ohne dass Sie die *Trainings-Discs* benutzen müssen.

Die *Trainings-Discs* können nun dazu genutzt werden Verhaltensprobleme zu unterbrechen. Gehen Sie aber jedes Problem einzeln an und loben Sie Ihren Hund häufig, dann macht Ihnen und auch dem Hund die Arbeit mehr Spaß.

Nachfolgend geben wir Ihnen ein paar Tipps, wie Sie mit Hilfe der *Trainings-Discs* Ihren Hund erziehen können.

Zurückrufen

Sie wollen, dass Ihr Hund zu Ihnen zurückkommt, auch wenn er abgelenkt und dadurch nicht voll auf Sie konzentriert ist. Gleichzeitig können Sie ihn in dieser Phase noch einmal an den Klang der *Trainings-Discs* gewöhnen.

Erlauben Sie Ihrem Hund sich an einer langen Schleppeleine so weit er möchte zu entfernen. Werfen Sie die *Trainings-Discs* vorsichtig in die Nähe des Hundes (so gewinnen Sie leicht seine Aufmerksamkeit) und rufen Sie gleichzeitig mit lauter und fester Stimme „Hier“ oder „Komm“.

In der Regel wird der Hund sich jetzt zuerst neugierig den *Trainings-Discs* zuwenden. Sie sollten ihn aber nun sofort dazu ermutigen, zu Ihnen zurückzukommen. Eventuell können Sie einen leichten Ruck an der Leine ausüben, aber ziehen Sie den Hund nicht zurück. Beharren Sie so lange auf Ihr Kommando, bis der Hund zu Ihnen zurückgekommen ist.

Sobald der Hund zu Ihnen zurückgekommen ist, loben Sie ihn freundlich und überschwänglich.

Der Hund sollte solange bei Ihnen bleiben, wie Sie es wollen. Am Anfang müssen Sie sicherlich durch Festhalten etwas nachhelfen. Erst mit dem Befehl „Lauf!“ oder „Voran!“ darf er wieder die volle Freiheit der Leine genießen. Setzen Sie den Spaziergang fort und nehmen Sie ganz nebenbei die *Trainings-Discs* wieder auf. Wiederholen Sie die Übung einige Male.

Sitz

Sie wollen, dass Ihr Hund auf Kommando sitzen bleibt, bis Sie ihm einen anderen Befehl geben.

Bringen Sie Ihren Hund in Sitzposition. Sagen Sie deutlich „Sitz“ (am besten verstärkt durch ein Sichtzeichen z. B. „erhobener Zeigefinger“) und entfernen Sie sich von dem Hund. Entfernen Sie sich anfangs nur wenige Schritte und

erweitern Sie den Abstand nach und nach. Behalten Sie ihn dabei immer im Auge. In dem Moment, wo der Hund Anzeichen macht sich zu erheben, werfen Sie die *Trainings-Discs* hart auf den Boden. Sagen Sie aber nichts, wenn Sie die Scheiben hinwerfen. Bringen Sie den Hund wieder in seine Ausgangsposition und wiederholen Sie den Vorgang.

Wenn der Hund die Übung gut gemacht hat und so lange sitzen geblieben ist, wie sie es vorgegeben haben, loben Sie ihn.

Um den Hund aus seiner Sitzposition zu erlösen, geben Sie ihm das Kommando „Vor!“ oder „Lauf!“.

Lieg, Platz oder Down

Bringen Sie Ihren Hund zum Sitz und dann zum Platz. Dann wiederholen Sie die Schritte wie bei dem Kommando „Sitz“, nur jetzt im Liegen mit dem Kommando „Platz“ oder „Down“.

Bei Fuß gehen

Sie wollen, dass Ihr Hund auf Höhe Ihres linken Beines geht. Lassen Sie Ihren Hund an der Leine neben Ihrem linken Bein sitzen. Geben Sie ihm das „Bei Fuß“ Kommando, gehen Sie dann los und halten Sie die Leine kurz.

In dem Moment, in dem Ihr Hund vorher losgeht, sagen Sie nichts, lassen Sie nur die *Trainings-Discs* hinter ihm fallen. Beginnen Sie dann wieder von vorn, indem Sie Ihren Hund wieder neben Ihrem linken Bein sitzen lassen. Wiederholen Sie das „Bei-Fuß-Gehen“ so oft, bis Ihr Hund merkt, dass die *Trainings-Discs* nicht kommen, wenn er bei Fuß geht.

Nach dem „Bei-Fuß-Gehen“ sollten Sie die Anspannung des Hundes lösen, in dem Sie ihm den Befehl zum Freilaufen geben.

Alle Übungen sollten eine nach der anderen durchgeführt werden. Gehen Sie erst zur nächsten Übung über, wenn Ihr Hund die vorangegangene auch ohne Leine beherrscht.

Belohnen Sie Ihren Hund mit kleinen Leckerbissen, wenn er seine Sache gut gemacht hat und wichtig: Loben Sie ihn!

Legen Sie zwischen den Trainingsphasen immer wieder Spielphasen ein. Beenden Sie ein Übungsprogramm nie mit einem Misserfolg. Es gibt viele Möglichkeiten die *Trainings-Discs* einzusetzen. Sie werden immer neue bei der Arbeit mit Ihrem Hund entdecken. Bleiben Sie konsequent in der Ausführung und loben Sie Ihren Hund überschwänglich, wenn er etwas richtig gemacht hat!

GB Using the *Training Discs*

The sound the *Training Discs* make is clearly different from the usual sounds your dog hears every day. As opposed to a bunch of keys, stones in a metal tin or a throw chain, the *Training Discs* are picked up, carried and put away without making a sound. That means that the *Training Discs* only produce a sound when you want them to.

First acquaint your dog with the unusual sound. Do not try to treat a behavioural problem with the *Training Discs* right away.

It will take a while for your dog to understand that you only use the *Training Discs* when it does something that you do not agree with. The sound helps to channel the dog's attention to the handler, who is training it to show a better behaviour and will reward it once it does a task well.

Try to solve one problem after the other with the help of the *Training Discs*. Also use a word like 'No' when using the *Training Discs*. This makes it clear to your dog that you do not agree with its behaviour.

Please note that if you have several dogs, you should use the *Training Discs* separately for each dog. We do not recommend using the *Training Discs* in a dog training area.

We recommend the following training programme to introduce the *Training Discs*:

Give your dog some treats with the words 'Take it' or 'For you'. Next pretend to place a treat on the floor without saying anything. While the dog is following your hands with its eyes, sound the *Training Discs* in your hand. The dog will completely ignore the sound. Instead of the treat now throw the *Training Discs* on the floor. Then pick up the discs again and ignore the dog, who will now be searching for the treats.

Repeat this process several times, occasionally placing treats on the floor as well, but throw the *Training Discs* as soon as the dog approaches them. Be sure to pick up the treats before the dog can get them. The optimal case would be that the dog ignores a treat on the floor only by hearing the sound of the *Training Discs*.

Your dog is not entitled to take the treat. If it tries to take it, immediately react with the *Training Discs*. Once your dog has understood the principle, it will ignore a treat lying on the floor even without you using the *Training Discs*.

Now the *Training Discs* can be used to deter unwanted behaviour. However, work on each problem separately and praise your dog frequently, then you and your dog will have more fun in the process.

Here are a few tips on how to train your dog with the *Training Discs*.

Calling back the dog

You want your dog to come back to you even if it is distracted and thus not fully concentrating on you. At the same time you can use this phase to acquaint it with the sound of the *Training Discs*.

Allow your dog to move away from you as far as it likes on a long trailing lead. Carefully throw the *Training Discs* near your dog (this way it is easy to get the dog's attention) calling 'Here' or 'Come' loudly and resolutely at the same time.

As a rule, the dog will be curious and check out the *Training Discs*. However, you should now encourage it to come back to you immediately. You can give a short tug on the lead, but do not pull your dog back all the way. Insist on the command you gave until the dog has come back to you.

As soon as the dog returns to you praise it lovingly and effusively.

The dog should stay with you as long as you want it to. At the start you might have to assist this behaviour by holding the dog. Only when it hears the command 'Go out' or 'Run' can it enjoy the full freedom of the long lead. Continue your walk and pick up the *Training Discs* in passing. Repeat this exercise several times.

Sit

You want your dog to sit on command until you give a different command.

Bring your dog into a sitting position. Clearly say 'Sit' (this is best accompanied by a visual sign like a raised index finger) and walk away from your dog. At the beginning only, walk a few steps, later you can gradually increase the distance. Always keep an eye on your dog. The moment the dog shows signs of rising, throw the *Training Discs* vehemently on the ground. Do not say anything when you are throwing the discs. Bring the dog back into its sitting position and repeat the process.

If the dog has completed this exercise to your satisfaction and has remained sitting as long as you wanted it to, praise it.

To release the dog from the sitting position, give the command 'Go out' or 'Run'.

Lying Down

Bring your dog into as sitting position and then make it lie down. Then repeat the steps as described for the command 'Sit', only now with the dog lying down, using the command 'Down'.

Walking to Heel

You want your dog to walk beside your left leg. Have your dog on the lead and make it sit next to your left leg. Give the command 'Heel' and start walking, keeping the lead short.

In case your dog starts walking before you, do not say anything. Simply drop the *Training Discs* behind it. Start again from the beginning by having your dog sit next to your left leg. Repeat the exercise until your dog understands that the *Training Discs* will not come if it walks to heel.

After the walking-to-heel exercise your should release the dog's tension by giving the command to run freely.

All exercises should be carried out one after the other. Only move on to the next exercise once your dog can do the previous one even without a lead.

Reward your dog with small treats if it did well, and – this is very important – praise it!

Include playing phases between the training units. Never stop the training programme after your dog has failed to obey, always end on a positive note. There are many options for using the *Training Discs*. When working with your dog, you will even discover new ideas. Stay consistent in your training and praise your dog effusively for everything it does correctly!

D Trainings-Discs

- optimal für Erziehung und Ausbildung
- effektiv durch Signalton-Methode

Bei Verwendung dieser fünf Scheiben trainieren Sie Ihren Hund auf ein akustisches Signal, das der Bedeutung „Hör auf! Das gefällt mir nicht“ entspricht.

Das Trainieren Ihres Hundes beruht auf folgenden Grundsätzen:

1. Hunde reagieren vorrangig auf Töne und akustische Signale und nicht auf Sprache.
2. Hunde lernen leichter, wenn die Töne und die Signale gleich bleiben.
3. Eine Belohnung für richtiges Verhalten schult Ihren Hund besser als eine Strafe für unerwünschtes Verhalten.
4. Ein Ausbleiben der Belohnung ist für Ihren Hund die größte Strafe.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigegefügttem Heft.

GB Training Discs

- ideal for training
- effective due to special sound signal

By using these five discs you are coaching your dog using an acoustical signal with the meaning "Stop! I don't like this".

The training of your dog is founded on the following principles:

1. Dogs respond more to sounds and acoustical signals than to spoken words.
2. Dogs can be trained more easily if the sounds and acoustic signals stay the same.
3. A reward for correct behaviour is a better training method for your dog than punishment for undesirable conduct.
4. An absence of praise is the severest form of punishment for your dog.

For further information see the included booklet.

F Disques d'entraînement

- idéal pour le dressage
- efficace grâce au signal sonore spécial

Jeté sur le sol, ce jeu de disques émet un signal sonore signifiant: „Arrête“(ce qui correspond à: „Ce que tu fais ne me plaît pas du tout“).

L'éducation de votre chien dépend des règles fondamentales suivantes:

1. Le chien réagit aux sons et signaux sonores et non au langage.
2. Le chien apprend plus facilement si les sons et signaux donnés restent toujours identiques.
3. Une récompense pour un comportement mérité est bien plus valable qu'une correction infligée lors d'un comportement non désiré.
4. La plus grande punition que vous puissiez faire à votre chien est de le priver de récompense, car le chien n'apprend rien par la punition mais comprend rapidement par la récompense.

I Dischi educativi

- ideale per l'addestramento
- efficace grazie al segnale sonoro speciale

I dischi, una volta lanciati al suolo, emettono un suono il cui significato è: "Fermati! Quello che stai facendo non mi piace".

L'addestramento del vostro cane si basa sulle seguenti regole fondamentali:

1. Il cane risponde meglio ai suoni ed ai segnali sonori che alle parole.
2. Il cane apprende più facilmente se il tono dei segnali acustici è sempre lo stesso.
3. E' più efficace addestrare un cane ricompensandolo per un comportamento corretto che punendolo per un comportamento indesiderato.
4. La peggiore punizione che potete infliggere al vostro cane è quella di privarlo della ricompensa.



4 011905 022888



Art.-Nr. 2288

TRIXIE Heimtierbedarf
Industriestr. 32 • 24963 Tarp
GERMANY
www.trixie.de